

DAS
WORT
MEINER
GEDULD

Dag Heward-Mills

Das Wort Meiner Geduld

Dag Heward-Mills

Parchment House

Alle Bibelstellen wurden von der Luther 2017 Bibel
entnommen

DAS WORT MEINER GEDULD

The Word of My Patience

Copyright © 2023 Dag Heward-Mills

Veröffentlichung 2022 durch Parchment House, Erstdruck

Mehr zu Dag Heward-Mills bei,
Healing Jesus Campaign
Mail, evangelist@daghewardmills.org
Webseite, www.daghewardmills.org
Facebook, Dag Heward-Mills
Twitter, @EvangelistDag

ISBN: 978-1-64330-434-2

Es besteht Urheberrecht nach internationalem Recht.
Eine schriftliche Einverständniserklärung des Herausgebers
ist auch für die teilweise Nutzung erforderlich.

Inhalt

1. Das „Wort Meiner Geduld“
2. Das „Wort Meiner Geduld“ für Abraham,
Fünfundzwanzig Jahre
3. Das „Wort Meiner Geduld“ für Jakob
4. Das „Wort Meiner Geduld“ für Josef
5. Das „Wort Meiner Geduld“ für Moses,
Vierzig Jahre
6. Das „Wort Meiner Geduld“ für Leviten,
Fünfundzwanzig Jahre
7. Das „Wort Meiner Geduld“ für Kaleb,
Fünfundvierzig Jahre
8. Das „Wort Meiner Geduld“ für Josua,
Siebzig Jahre
9. Das „Wort Meiner Geduld“ für den Apostel Paulus,
Dreißig Jahre
10. Das „Wort Meiner Geduld“ für Petrus,
Dreißig Jahre
11. Der Ruf Gottes, Das „Wort Meiner Geduld“

KAPITEL 1

Das „Wort meiner Geduld“

Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen.

Offenbarung 3,10

Das „Wort Meiner Geduld“ ist ein “Wort, das Geduld erfordert.” Geduld wofür? Geduld ist erforderlich, damit dieses Wort Erfüllung findet oder damit etwas zustande kommt. Alles, was Gott sagt, das der Geduld bedarf, ist ein “Wort Meiner Geduld”. Die meisten der Versprechen Gottes sind Beispiele für das „Wort Meiner Geduld”. Gott verspricht so manches in der Bibel. Gott verspricht viele gute Dinge für Dein Leben und gute Veränderungen für Dein Leben. Viele diese Versprechungen erfordern Geduld, damit sie in Erfüllung gehen.

Eines der gängigen Beispiele für das „Wort Meiner Geduld” ist der Ruf Gottes. Gottes Ruf an Dein Leben ist etwas, das Geduld erfordert, um in Erfüllung zu gehen. Es kann Jahre dauern, bis dass der Ruf Gottes in Erfüllung geht. Mitunter dauert es Jahrhunderte, bis dass der Ruf Gottes in Erfüllung geht.

Das „Wort Meiner Geduld” ist ein Wort, das von Dir verlangt, viele Herausforderungen, Belästigungen und Schmerzen ohne Klagen zu ertragen. Das „Wort Meiner Geduld.” ist ein Wort, das von Dir das Ertragen von Prüfungen, Versuchungen und Unglück erwartet, ohne dass Du Deinen Frohsinn verlierst oder Dich verwirren lässt.

Das „Wort Meiner Geduld” verlangt von Dir ein ständiges, stilles Verfolgen und den Fleiß, wenn Du das Wirken des Versprechen Gottes erleben willst.

Es ist schön, den Ruf Gottes zu vernehmen. Es ist wunderbar, zu sehen, dass Gott Dich gerufen hat. Es ist wunderbar, die großen Dinge zu vernehmen, die Gott verspricht durch Dich und

über Dich und mit Dir zu tun. Doch wie dem auch sei, Du musst darauf vorbereitet sein, durch vieles gehen zu müssen, bevor Du das Wirken von Gottes Macht in Deinem Leben sehen wirst.

Das „Wort Meiner Geduld“ erfordert Gelassenheit.

Das „Wort Meiner Geduld“ ist der Ruf Gottes und verlangt Selbstbeherrschung und Gelassenheit.

Das „Wort Meiner Geduld“ verlangt Kontinuität, Fleiß und Durchhaltevermögen.

Das „Wort Meiner Geduld“ erfordert Nachsicht und Standhaftigkeit.

Das „Wort Meiner Geduld“ erfordert Selbstkontrolle und Ernsthaftigkeit

Das „Wort Meiner Geduld“ erfordert Toleranz, Kontinuität und Standhaftigkeit.

Mein Freund, in Erfüllung des Willens Gottes und fortgetragen auf der Welle Deiner Erfahrung „das Wort Meiner Geduld“ musst Du vieles erleben, das Dir Gelassenheit Nachsicht und Stärke abverlangt.

Ich traf einen jungen Mann, der war unerfüllt und unzufrieden, weil er fünf Jahre in der Botschaft tätig war und nichts vorzuzeigen hatte. Viele Priester sind enttäuscht und desillusioniert. Wie dem auch sei, da wären weder Enttäuschung noch Desillusionierung, wenn sie ihre eigene Rolle auf dem Weg zu ihrer Enttäuschung und Unzufriedenheit in Betracht ziehen würden.

Das „Wort Meiner Geduld“ ist der Ruf Gottes. Der Ruf Gottes erfordert, dass der Grad an Ehrlichkeit bei Deiner Selbsteinschätzung wächst. Erst nach vielen Jahre erwirbst Du eine zutreffend und bescheidene Selbsteinschätzung.

Der Apostel Paulus bezeichnet sich selbst nicht als einen, der direkt nach den obersten Aposteln käme. „Ich meine doch, dass ich den Überaposteln in nichts nachstehe.“ (2 Korinther 11,5). Nichtsdestotrotz, er wuchs in seiner Selbsteinschätzung und sagte, „Denn ich bin der geringste unter den Aposteln.“ (1 Korinther 15,9). „Das ist gewisslich wahr und ein teuer

wertes Wort: Christus Jesus ist in die Welt gekommen, die Sünder selig zu machen, unter denen ich der erste bin. (1 Timotheus 1,15).

Vor einige Zeit saß ich vor einem verwirrten jungen Mann, der die Kirche verließ. Er war seit seiner Jugend in der Kirche erzogen worden. Er war viele Jahre lang betreut, versorgt angeleitet und beraten worden. Plötzlich verließ er die Kirche und den Priester, den er so viele Jahre lang gekannt hatte. Warum? Weil er sich durch eine Kleinigkeit verletzt fühlte.

Ich sah ihn an, ich dachte mir, dass er nicht über die richtige Einschätzung seiner selbst verfügte und wie sehr er sich bezüglich seines eigenen Lebens irrte. Er verlor die Zukunft, die die Botschaft für ihn bereithielt, weil er nicht die Geduld, die Stärke und das Durchhaltevermögen besaß.

Geduld ist die „gutartige Toleranz der Verspätung“. Viele junge Leute verfügen nicht über die Toleranz Verspätungen und den Mangel an Tätigkeit zu ertragen.

Viele Dinge müssen auf später verschoben werden, weil Du für sie noch nicht bereit bist. Viele Menschen sind verwirrt, wenn sie ihre kleinen Belohnungen auf später verschieben müssen. Einige Menschen ertragen es nicht, wenn man sie tadelt. Geduld umfasst das Ertragen vieler Tadel, viele Berichtigungen und viele unangenehme Zusammentreffen. Bist Du bereit durch diese Dinge hindurchzugehen, bis Du anfängst die Früchte zu ernten, die Du in Deinen Vorstellungen und Träumen herbei ersehst hast?

Eines der Dinge, die passieren, wenn Du Dich im „Wort Meiner Geduld“ entwickelst ist, dass Du eine weise und wahre Einschätzung Deiner selbst entwickelst und wie schwach Du bist, wie problematisch und wie viel Gnade Du nötig hast.

Es bedarf der Zeit, des Durchhaltevermögens und der Charakterstärke, um die verschiedenen Phasen des Lebens und der Botschaft zu durchlaufen, bis Du die Früchte erntest, die Du in Deinen Träumen und Vorstellungen von Gott gesehen hast. Die Träume und Vorstellungen Gottes sind Sein „Wort Meiner Geduld“ für Dich.

Gott liebt Dich! Aber er wird Seine Ansprüche nicht für Dich senken. Als Jesus durch harte Zeiten ging, erforderte das Geduld, Sanftmut und Vergebung, und so wirst auch Du durch harte Zeiten gehen, die Geduld, Sanftmut und Vergebung erfordern.

Der Ruf Gottes ist ohne Buße. Mag er auch verweilen, er wird für gewiss geschehen. Was Gott sagt, warte, denn es wird mit Sicherheit passieren.

Die Weissagung wird ja noch erfüllt werden zu ihrer Zeit und wird endlich frei an den Tag kommen und nicht trügen. Wenn sie sich auch hinzieht, so harre ihrer; sie wird gewiss kommen und nicht ausbleiben.

Habakuk 2,3

Gott wird von Dir umfassend Gebrauch machen, das ist ein Beispiel für das „Wort meiner Geduld“.

Du wirst ein großer Mann Gottes werden, das ist ein weiteres „Wort Meiner Geduld“.

Letzten Ende wirst Du stark wachsen, das ist ein „Wort Meiner Geduld“.

Du wirst eine gigantisch große Kirche haben, das ist ein „Wort Meiner Geduld“.

Eines Tages wirst Du alle Welt bereisen, um Gott zu dienen, das ist ein „Wort meiner Geduld“.

Ich sehe, Du führst großartige Kreuzzüge und gewinnst Seelen, das ist das „Wort Meiner Geduld“.

Du wirst mit der derselben Salbung wandeln, die auch ich trage, das ist ein „Wort Meiner Geduld“.

Du wirst bleiben, das ist ein „Wort Meiner Geduld“.

Du wirst überleben, das ist ein „Wort Meiner Geduld“.

Tausend werden an Deiner Seite fallen und Zehntausend an Deiner rechten Hand, das ist ein „Wort Meiner Geduld“.

Ein gerechter Mann fällt sieben Mal, aber er erhebt sich wieder, das ist das „Wort Meiner Geduld“.

Du wirst gut verheiratet sein, das ist ein „Wort Meiner Geduld“.

Zwei sind besser als einer, Dein Leben wird also besser von heute an, das ist ein „Wort Meiner Geduld“.

Einer soll Tausend zum Kampf stellen, aber zwei sollen zehntausend zum Kampf stellen, das ist ein „Wort Meiner Geduld“.

Sobald ein Mann ein Weib gefunden hast, hat er etwas Gutes gefunden und einen Gefallen Gottes erfahren, das ist ein „Wort Meiner Geduld“.

Alle diese Behauptungen sind Prophezeiungen! Sie sind Beispiele für ein “Wort Meiner Geduld”. Mit der Zeit, mit Stärke, mit Ruhe, mit Gefasstheit, mit Toleranz und mit Durchhaltevermögen, wirst Du jede einzelne dieser Prophezeiungen in Deinen Leben in Erfüllung gehen sehen.

KAPITEL 2

Das „Wort Meiner Geduld“ für Abraham, Fünfundzwanzig Jahre

Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden. DA ZOG ABRAMAUS, WIE DER HERR ZU IHM GESAGT HATTE, UND LOT ZOG MIT IHM. ABRAM ABER WAR FÜNFUNDSIEBZIG JAHRE ALT, ALS ER AUS HARAN ZOG.

1. Mose 12,1-4

1. Abraham wurde im Alter von Fünfundsiebzig von Gott berufen. Zu diesem Zeitpunkt sagte ihm Gott, er werde ein großes Volk werden. Er erhielt den Ruf Gottes, indem er dadurch gesegnet wurde, dass er selbst eine Segnung werden würde. Jeder, der Abraham segnen würde, würde selbst gesegnet werden, und jeder, der Abraham verfluchen würde, würde selbst verflucht werden.

Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden. DA ZOG ABRAMAUS, WIE DER HERR ZU IHM GESAGT HATTE, UND LOT ZOG

MIT IHM. ABRAM ABER WAR FÜNFUNDSIEBZIG JAHRE
ALT, ALS ER AUS HARAN ZOG.

1. Mose 12,1-4

2. Abraham erfuhr ein noch weiteres “Wort der Geduld” als er neunzig Jahre alt war. Zu dieser Zeit erhielt er einen Ruf Gottes, der ihm eine große Vermehrung verhieß. Heute haben viele Menschen einen Ruf Gottes erhalten und das Versprechen Gottes auf große Vermehrung. Viele Menschen haben vom Heiligen Geist gehört, dass Er sie vermehren würde, und zwar dass er sie großartig vermehren würde. Das ist ein “Wort Meiner Geduld“. Es ist wichtig zu erkennen, dass der Ruf Gottes und das Versprechen Gottes auf Vermehrung immer Geduld erfordern.

So soll Dein Name fürderhin nicht mehr Abram, sondern er soll Abraham lauten; denn zum Vater vieler Völker habe ich Dich gemacht. Und ich werde Dich äußerst fruchtbar machen, und ich werde Völker aus Dir machen, und Könige werden aus Dir hervorgehen. Und ich werde einen Bund errichten zwischen Mir und Dir und Deiner Saat in ihren Generationen nach Dir, ein Gott zu sein für Dich und für Deine Saat nach Dir. Und ich werde Dir und Deiner Saat nach Dir das Land, wo Du ein Fremder bist, das ganze Land Kanaan zum ewigen Besitz geben und ich werde ihr Gott sein.

ALS NUN ABRAM NEUNUNDNEUNZIG JAHRE
ALT WAR, ERSCHIEN IHM DER HERR UND
SPRACH ZU IHM: ICH BIN DER ALLMÄCHTIGE
GOTT; WANDLE VOR MIR UND SEI FROMM. UND
ICH WILL MEINEN BUND ZWISCHEN MIR UND
DIR SCHLIESSEN UND ICH WILL DICH ÜBER
ALLE MASSEN MEHREN. Da fiel Abram auf sein
Angesicht. Und Gott redete weiter mit ihm und sprach:
Siehe, ich habe meinen Bund mit dir, und du sollst ein
Vater vieler Völker werden. Darum sollst du nicht mehr
Abram heißen, sondern Abraham soll dein Name sein;
denn ich habe dich gemacht zum Vater vieler Völker.
Und ich will dich sehr fruchtbar machen und will aus dir

Völker machen und Könige sollen von dir kommen. Und ich will aufrichten meinen Bund zwischen mir und dir und deinen Nachkommen von Geschlecht zu Geschlecht, dass es ein ewiger Bund sei, sodass ich dein und deiner Nachkommen Gott bin. Und ich will dir und deinem Geschlecht nach dir das Land geben, darin du ein Fremdling bist, das ganze Land Kanaan, zu ewigem Besitz und will ihr Gott sein. Und Gott sprach zu Abraham, So halte nun meinen Bund, du und deine Nachkommen von Geschlecht zu Geschlecht. Das aber ist mein Bund, den ihr halten sollt zwischen mir und euch und deinen Nachkommen, Alles, was männlich ist unter euch, soll beschnitten werden; eure Vorhaut sollt ihr beschneiden. Das soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und euch. Jeden Knaben, wenn er acht Tage alt ist, sollt ihr beschneiden bei euren Nachkommen. Desgleichen auch alles, was an Gesinde im Hause geboren oder was gekauft ist von irgendwelchen Fremden, die nicht . . .

1. Mose 17,1-12

3. Fünfundzwanzig Jahre nachdem er den ersten Ruf Gottes vernommen hatte, begann Abraham zu sehen, dass er werden würde, was Gott ihm gesagt hatte, das er werden würde. Erinnere Dich, dass Abraham fünfundsiebzig Jahre alt war, als Gott ihm sagte, er solle sich von seiner Familie entfernen, damit Er ihn segne. Abraham war hundert Jahre alt, da sein Sohn Isaak geboren wurde.

Und der HERR nahm sich Saras an, wie er gesagt hatte, und tat an ihr, wie er geredet hatte. Und Sara ward schwanger und gebar dem Abraham in seinem Alter einen Sohn um die Zeit, von der Gott zu ihm geredet hatte. Und Abraham nannte seinen Sohn, der ihm geboren war, Isaak, den ihm Sara gebar. UND ABRAMHAM BESCHNITT SEINEN SOHN ISSAK AM ACHTEN TAGE, WIE IHM GOTT GEBOTEN HATTE. HUNDER JAHRE WAR ABRAHAM ALT, ALS IHM SEIN SOHN ISSAK GEBOREN WURDE.

KAPITEL 3

Das „Wort meiner Geduld“ für Jakob

Aber Jakob zog aus von Beerscheba und machte sich auf den Weg nach Haran und kam an eine Stätte, da blieb er über Nacht, denn die Sonne war untergegangen. Und er nahm einen Stein von der Stätte und legte ihn zu seinen Häupten und legte sich an der Stätte schlafen. Und ihm träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder. Und der HERR stand oben darauf und sprach, Ich bin der HERR, der Gott deines Vaters Abraham, und Isaaks Gott; DAS LAND, DARAUF DU LIEGST, WILL ICH DIR UND DEINEN NACHKOMMEN GEBEN. UND DEIN GESCHLECHT SOLL WERDEN; WIE DER STAUB AUF ERDEN, UND DU SOLLST AUSGEBREITET WERDEN GEGEN WESTEN UND OSTEN, NORDEN UND SÜDEN, UND DURCH DICH UND DEINEN NACHKOMMEN SOLLTEN ALLE GESCHLECHTE AUF ERDEN GESEGNET WERDEN. UND SIEHE, ICH BIN MIT DIR UND WILL DICH BEHÜTEN, WO DU HINZIEHST, UND WILL DICH WIEDER HERBRINGEN IN DIES LAND. DENN ICH WILL DICH NICHT VERLASSEN, BIS ICH ALLES TUE, WAS ICH DIR ZUGESAGT HABE. Als nun Jakob von seinem Schlaf aufwachte, sprach er: Fürwahr, der HERR ist an dieser Stätte, und ich wusste es nicht!

1 Mose 28,10-16

Jakob wurde von Gott gerufen und ein Versprechen gegeben,
„Dein Geschlecht soll werden wie der Straub auf Erden. Du sollst ausgebreitet werden gegen Westen und Osten, gegen Norden und Süden.

Selbst da dieses Versprechen Jakob gegeben wurde, war es ein Wort, dessen Erfüllung vieler Jahre bedürfen würde. Eine Anzahl Jahreszeiten würden in Jakobs Leben beginnen. Die beiden ersten Jahreszeiten bestand aus jeweils sieben Jahren.

Es reicht nicht, großartige Versprechen abzugeben. Du musst verstehen, dass die Zusagen Gottes Dir nicht wie reife Mangos von einem Baum in den Schoß fallen. Du musst Dich in Geduld üben und lange Zeiten der Leere ertragen, darauf vertrauend, dass Gott Dich erheben wird. Hätte Jakob keine Geduld gehabt, hätte er nie Israel erworben

- 1. Die erste Zeit in Jakobs Leben, die Geduld erforderte, waren sieben Jahre in denen er vorgeblich für Rachel, bezahlte, aber er erhielt so Leah. Jakob musste ertragen, immer und immer wieder betrogen zu werden.**

UND JAKOB GEWANN RACHEL LIEB, UND SPRACH; ICH WERDE DIR SIEBEN JAHRE UM RACHEL, DEINE JÜNGERE TOCHTER DIENEN
Laban antwortete, Es ist besser, ich gebe sie dir als einem andern; bleib bei mir. So diente Jakob um Rahel sieben Jahre, und es kam ihm vor, als wären's einzelne Tage, so lieb hatte er sie.

1. Mose 29,18-20

- 2. Die zweite Zeit in Jakobs Leben, die Geduld erforderte, waren sieben Jahre, in denen er für Rachel bezahlte, die Tochter Labans.**

HALTE MIT DIESER DIE HOCHZEITSWOCHE, UND SO WILL ICH DIR DIE ANDERE AUCH GEBEN FÜR DEN DIENST, DEN DU BEI MIT NOCH SIEBEN WEITEE JAHRE LEISTEN SOLLST.
Das tat Jakob und hielt die Hochzeitswoche. Da gab ihm Laban seine Tochter Rahel zur Frau.

1. Mose 29,27-28

- 3. Die dritte Zeit in Jakobs Leben war, als er sechs Jahre für die Rinder Labans bezahlt.**

SO HABE ICH DIESE ZWANZIG JAHRE IN DEINEM HAUS GEDIENT, VIERZEHN UM DEINE TÖCHTER

UND SECHS UM DEINE HERDE, und du hast mir meinen Lohn zehnmal verändert. Wenn nicht der Gott meines Vaters, der Gott Abrahams und der Schrecken Isaaks, auf meiner Seite gewesen wäre, du hättest mich leer ziehen lassen. Aber Gott hat mein Elend und meine Mühe angesehen und hat diese Nacht rechtes Urteil gesprochen.

1. Mose 31,41-42

4. Die nächste Zeit in Jakobs Leben verbrachte er mit der Erziehung schwieriger Kinder, die entführten, kidnappten und ihren eigenen Bruder Josef „ermordeten“.

Wie konnten Gottes vollkommener Wille und Versprechen durch solch böse und herzlose Kinder geschehen? Nun, das ist ein „Wort Meiner Geduld“! Jakob lebte ein langes Leben und als er den Pharao traf, war er 147 Jahre alt. Als Jakob schließlich den Pharao traf, sagte er dem Pharao, er hätte in seinem Leben viele böse Dinge erfahren. Du benötigst viel Geduld, um Dich dieser Menge an Heimtücke und Börsartigkeit, die Jakob in seinem Leben durchstanden hat, auszusetzen. Es gibt keinen Ruf ohne Widerstände. Der Ruf Gottes ist wirklich, aber es gibt viele Feinde. Diese Feinde werden sicherstellen, dass Du nur langsam vorankommst oder, wenn möglich, dass Du aufgibst.

JAKOB SPRACH ZUM PHARAO: MEINE ZEIT IN DER FREMD IST HUNDERTDREISSIG JAHRE; wenig und böse ist die Zeit meines Lebens und reicht nicht heran an die Zeit meiner Väter in ihrer Wanderschaft.

1. Mose 47,9

Und Jakob lebte siebzehn Jahre in Ägyptenland, dass sein ganzes Alter war hundertsevenundvierzig Jahre.

1. Mose 47,28

KAPITEL 4

Das „Wort meiner Geduld“ für Josef

UND JOSEF HATTE EINEN TRAUM und sagte seinen Brüdern davon; da wurden sie ihm noch mehr feind. Denn er sprach zu ihnen: Hört doch, was mir geträumt hat. Siehe, wir banden Garben auf dem Felde, und meine Garbe richtete sich auf und blieb stehen, aber eure Garben stellten sich ringsumher und neigten sich vor meiner Garbe. Da sprachen seine Brüder zu ihm: WILLST DU KÖNIG WERDEN ÜBER UNS UND ÜBER UNS HERRSCHEN? Und sie wurden ihm noch mehr feind um seines Traumes und seiner Worte willen. UND ER HATTE NOCH EINEN ZWEITEN TRAUM, den erzählte er seinen Brüdern und sprach, Ich habe noch einen Traum gehabt; siehe, die Sonne und der Mond und elf Sterne neigten sich vor mir. Und als er das seinem Vater und seinen Brüdern erzählte, schalt ihn sein Vater und sprach zu ihm, Was ist das für ein Traum, den du geträumt hast? SOLLEN DENN ICH UND DEINE MUTTER UND DEINE BRÜDER KOMMEN UND VOR DIE NIEDERFALLEN?

1. Mose 37,5-10

Dein Leben ist ebenso wie das Leben des Josef. Gott rief ihn als er ein Kind war. Die Träume seiner Kindheit waren von Natur aus eindeutig prophetisch. Gott plante Großes für ihn. Gott beabsichtigte ihn groß zu machen, ihn und auch seine Eltern und seine Brüder würden eines Tages kommen und sich vor Ihm verbeugen.

Aber alle diese Träume würden sich nicht erfüllen, wenn Josef nicht lernte, Geduld zu üben.

Die Träume Gottes waren echt. Irrt Euch nicht! Gott ist echt! Seine Vorsehung und seine Träume sind echt! Gott plant Großes. Wie die Schrift schon sagt, "Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast" (Offenbarung 3,10); das bedeutet, ich habe Dir ein Wort gegeben, dass Dir viel Geduld abverlangt, wenn Du seine Erfüllung erleben willst.

Hört auf von einer kurzen und schnellen Botschaft zu träumen, die die schnelle Erfüllung der fantastischen Versprechungen Gottes mit sich bringt! Dein Ruf wird Dein gesamtes Leben umfassen! Deshalb möchte Gott, dass Du Dich Ihm schon früh in Deinem Leben anvertraust! Darauf warten, dass Du Ihm erst im Ruhestand dienst, ist nicht der richtige Weg. Gib Dich hin, wenn Du jung und frisch bist. Josef begann seine Botschaft in Rechtschaffenheit und in Verehrung seines Vaters im Alter von Siebzehn.

Und dies ist die Geschichte von Jakobs Geschlecht: JOSEF WAR SIEBZEHN JAHRE ALT und hütete mit seinen Brüdern die Schafe; er war Gehilfe bei den Söhnen Bilhas und Silpas, den Frauen seines Vaters, und er hinterbrachte ihrem Vater ihre üble Nachrede.

1. Mose 37,2

Josef diente offensichtlich ein Jahr lang als Sklave in Potiphars Haus und war dann zwölf Jahre lang in Gefängnis. Diese dreizehn Jahre vergingen in Erwartung der Erfüllung des Traumes. Ab einem Alter von dreißig Jahren, von insgesamt hundertundzehn Jahren, verbrachte er sein Leben mit der Erfüllung der Vorstellungen und Träume, die ihm Gott als Kind gegeben hatte

Und Josef war DREISSIG JAHRE ALT, als er vor dem Pharao stand, dem König von Ägypten. Und er ging hinweg vom Pharao und zog durch ganz Ägyptenland.

1. Mose 41,46

Josef würde durch falsche Anschuldigungen, einen Gefängnisaufenthalt, Peinlichkeiten und Erniedrigungen gehen. Josef würde der Gnade bedürfen, um durch all das zu gehen, was

Gott für ihn bestimmt hatte. Schließlich strb er im Alter von Hundertundzehn. Josef hatte Gott seit seinem siebzehnten Jahr gedient.

So wohnte Josef in Ägypten mit seines Vaters Hause und lebte HUNDERTZEHN JAHRE,

1. Mose 50,22

KAPITEL 5

Das „Wort Meiner Geduld“ für Moses, Vierzig Jahre

Und Mose wurde in aller Weisheit der Ägypter gelehrt und war mächtig in Worten und Werken. ALS ER ABER VIERZIG JAHRE ALT WURDE, GEDACHTE ER, NACH SEINEN BRÜDERN, DEN ISREALITEN ZU SEHEN. Und sah einen Unrecht leiden; da stand er ihm bei und rächte den, dem Leid geschah, und erschlug den Ägypter. Er meinte aber, seine Brüder sollten verstehen, dass Gott durch seine Hand ihnen Rettung bringe; aber sie verstanden es nicht.

Apostelgeschichte 7,22-25

Gottes Ruf an Mose war ein weiteres Beispiel für das „Wort Meiner Geduld“. Das „Wort Meiner Geduld“ verlangt Zeit, Ausdauer, innere Ruhe. Toleranz und Beharrlichkeit in der Verfolgung des Zieles. Du wirst Geduld benötigen, um dem Ruf Gottes nachzukommen.

1. Mose war vierzig Jahre alt, als sein Herz erweckt wurde, um sich um das Volk Gottes zu kümmern.

Vielleicht ist Dein Herz erweckt worden, um sich um das Volk Gottes zu kümmern. Erweckt zu werden, um sich um das Volk Gottes zu kümmern, bedeutet, den Ruf Gottes zu vernehmen.

Und Mose wurde in aller Weisheit der Ägypter gelehrt und war mächtig in Worten und Werken. ALS ER ABER VIERZIG JAHRE ALT WURDE, GEDACHTE ER, NACH SEINEN BRÜDERN, DEN ISREALITEN, ZU SEHEN. Und sah einen Unrecht leiden; da stand er ihm

bei und rächte den, dem Leid geschah, und erschlug den Ägypter. Er meinte aber, seine Brüder sollten verstehen, dass Gott durch seine Hand ihnen Rettung bringe; aber sie verstanden es nicht.

Apostelgeschichte 7,22-25

2. Mose war achtzig Jahre alt, als ihm Gott in einem brennenden Busch erschien und zu ihm sprach.

Es brauchte vierzig Jahre, bis sich das Wirken Gottes in etwas Herzeigbares wandelte. Es ist wichtig, dass Du den Zeitraum, der den Willen Gottes wachsen lässt, nicht herunterspielst. Gott hat hervorragende Pläne für Dich. In der Tat, Gott hat eine Reihe von Heimsuchungen für Dich geplant. Er wird Dich sanft leiten und Schritt für Schritt alles lehren, was Du wissen musst. Gott sah keinen Grund sich mit dem Ruf Mose zu beeilen. Es hätte Ihm schon früher gefallen können, aber Er ließ sich vierzig Jahre Zeit. Er ließ Mose in der Wildnis leben, so dass er die Bescheidenheit und die Weisheit erwerben konnte, die er braucht, um heute Gottes Volk zu führen. *Das "Wort Meiner Geduld" für Moses, Vierzig Jahre*

Der aber seinem Nächsten Unrecht getan hatte, stieß ihn von sich und sprach: „Wer hat dich zum Aufseher und Richter über uns gesetzt? Willst du mich auch töten, wie du gestern den Ägypter getötet hast?“ Moses aber floh wegen dieser Rede und lebte als Fremdling im Lande Midian; dort zeugte er zwei Söhne. ALS VIERZIG JAHRE VERGANGEN WAREN, ERSCHIEN IHM IN DER WÜSTE AM BERGE SINAI EIN ENGEL IN EINER FEUERFLAMME IM DORNBUSCH. Da Mose das sah, wunderte er sich über die Erscheinung. Als er aber hinzuging zu schauen, geschah die Stimme des Herrn zu ihm:

Apostelgeschichte 7,27-31

3. Moses war achtzig Jahre alt, als er den Pharao traf.

Mose und Aaron taten, wie ihnen der HERR geboten hatte. Und MOSE WAR ACHZIG JAHRE ALT und Aaron dreiundachtzig Jahre alt, als sie mit dem Pharao redeten.

2. Mose 7,6-7

Nach der Erfahrung mit dem brennenden Busch kamen die Dinge in Bewegung. Moses wurde an die vorderste Front der

Botschaft katapultiert. Nach vierzig Jahren des Leidens in der Wildnis und nach dem kurzen Zusammentreffen mit Gott am brennenden Busch war Moses bereit für die Verbreitung der Botschaft.

4. Moses war hundertzwanzig Jahre alt als er starb.

So entbrannte des HERRN Zorn über Israel, und ER LIES SIE HIN UND HER IN DER WÜSTE ZIEHEN VIERZIG JAHRE, bis es zu Ende war mit dem ganzen Geschlecht, das Übel getan hatte vor dem HERRN.

4. Mose 32,13

Moses wanderte für seine Botschaft vierzig Jahre durch die Wildnis. Es war seine Botschaft, die Kinder Israels aus Ägypten in das gelobte Land zu führen.

Er war Gottes großer Prophet, der am brennenden Busch die eindeutige Berufung erhalten hatte. Das war das „Wort Meiner Geduld“. Bis Moses bereit zum Sterben war, waren weitere vierzig Jahre vergangen. Moses verbreitete die Botschaft somit für vierzig Jahre, um zumindest einen Teil seiner Botschaft zu erreichen. Tatsache ist, dass er nach vierzig Jahren der Anstrengungen in der Wüste seine Aufgabe noch nicht erfüllt hat.

Ich kann Dir nicht sagen, welche Art der Berufung Du hast, aber ich kann Dir sagen, dass sie die Eigenart des “Wortes Meiner Geduld” hat. Der Ruf Gottes benötigt Zeit, Geduld, Nachsicht und langes Leiden, um zum Ziel zu kommen. Sei nicht unglücklich, dass Du in drei Jahren nicht recht viel erreicht hast. Der Ruf Gottes ist das “Wort Meiner Geduld. Es erfordert viele Jahre, um den Willen Gottes umzusetzen.

KAPITEL 6

Das „Wort meiner Geduld“ für die Leviten, Fünfundzwanzig Jahre

Das ist's, was für die Leviten gilt, VON FÜNFUNDZWANZIG JAHREN AN und darüber sollen alle, die zum Heer taugen, ihren Dienst tun in der Stiftshütte, aber von dem fünfzigsten Jahr an sollen sie sich zurückziehen und nicht mehr Dienst tun,

4 Mose 8,24-25

Das “Wort Meiner Geduld” ist der Ruf Gottes. Der Ruf Gottes wird viel Jahre erfordern, um erfüllt zu werden. Ich denke, dass der Ruf Gottes im Durchschnitt dreißig Jahre benötigt.

Da der Ruf Gottes so vieler Jahre hingebungsvollen Dienstes bedarf, um etwas zu erreichen, erfordert er so viel Geduld. Deshalb nennen wir den Ruf Gottes das „Wort Meiner Geduld“. Wenn Du ein Levit sein möchtest, brauchst Du mindestens fünfundzwanzig Jahre, um etwas Wesentliches zu erreichen.

Jetzt lasst uns sehen, wie der Ruf Gottes in den Leben der Diener Gottes im Alten Testament Verbreitung gefunden hat.

1. Die Summe aller Leviten, die Mose und Aaron samt den Fürsten Israels zählten nach ihren Geschlechtern und Sippen, VON DREISSIG JAHREN AN UND DARÜBER BIS INS FÜNFZIGSTE, aller, die den Dienst versehen an der Stiftshütte, nämlich Arbeit zu verrichten oder Last zu tragen,

4. Mose 4,46-47

2. **Das “Wort Meiner Geduld” benötigt etwa fünfundzwanzig Jahre, denn die Leviten dienten der Botschaft im Alter von fünfundzwanzig bis fünfzig.**

Das ist's, was für die Leviten gilt, Von FÜNFUNDZWANZIG JAHRE ALT und darüber sollen alle, die zum Heer taugen, ihren Dienst tun in der Stiftshütte, aber von dem FÜNFZIG JAHR an sollen sie sich zurückziehen und nicht mehr Dienst tun,

4. Mose 8,24-2

KAPITEL 7

Das „Wort meiner Geduld“ für Kaleb, Fünfundvierzig Jahre

Und nun siehe, der HERR hat mich am Leben gelassen, wie er mir zugesagt hat. Es sind nun fünfundvierzig Jahre her, dass der HERR dies zu Mose sagte, als Israel in der Wüste umherzog. Und nun siehe, ich bin heute fünfundachtzig Jahre alt

Josua 14,10

1. Kaleb erhielt den Ruf Gottes, als er vierzig Jahre alt war

ICH WAR VIERZIG JAHRE ALT, ALS MICH MOSES, DER KNECHT DER HERRN, AUSSANDTE von Kadesch-Barnea, um das Land zu erkunden, und ich ihm Bericht gab nach bestem Wissen.

Josua 14,7

Kalebs Ruf begann sich zu offenbaren, als ihn Moses auf seine erste Mission sandte, um Kundschafter zu führen, die das Heilige Land erkunden sollten. Auf eine Mission gesandt zu werden, ist oft der erste Schritt zu einem großen Ruf. Verachte nicht die Gelegenheit etwas Aufregendes oder gar etwas Gefährliches zu tun, wenn Gott Dich ruft. Es kann der Anfang eines großartigen und aufregenden Rufs sein. Du darfst nicht vor den aufregenden und spannenden Seiten der Botschaft zurückschrecken. Welch großartiger Gelegenheit ein Kundschafter zu werden! Wer hätte sich jemals vorstellen können, dass jemand so durchschnittlich wie Du ein Kundschafter Gottes werden würde?

2. Kaleb betrat das Heilige Land mit dem Volk Gottes, nachdem er die Wildnis vierzig lange Jahre hindurch durchwandert hatte.

Und gedenke des ganzen Weges, DEN DICH DER HERR, DEIN GOTT, GELIETET HAT DIESE VIERZIG JAHRE IN DER WÜRST, auf dass er dich demütigte und versuchte, damit kundwürde, was in deinem Herzen wäre, ob du seine Gebote halten würdest oder nicht. Er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du und deine Väter nie gekannt hatten, auf dass er dir kundtäte, dass der Mensch nicht lebt vom Brot allein, sondern von allem, was aus dem Mund des HERRN geht. Deine Kleider sind nicht zerrissen an dir, und deine Füße sind nicht geschwollen DIESE VIERZIG JAHRE.

5. Mose 8,2-4

Dieser Zeitraum von achtundvierzig Jahren bringt Kaleb's Alter auf etwa achtzig Jahre als er nun tatsächlich den Jordan in das Heilige Land überquerte.

Je nun, Kaleb's einzig überlebender Freund aus jener Zeit war Josua. Sowohl Josua als auch Kaleb müssen um die Achtzig gewesen sein als sie aus der Wildnis kamen.

Jeder Ruf Gottes ist ein „Wort Meiner Geduld“. Ein „Wort Meiner Geduld“ ist ein Wort, das Geduld, Toleranz, Durchhaltevermögen, Beharrlichkeit, Überlebenskunst, innere Ruhe, einen weiten Gesichtskreis, eine offene Gesinnung und die Hinnahme vieler Dinge erfordert, um schließlich und endlich die Früchte zu sehen. Geduld ist eine sehr wichtige Seite Deines Rufs, „damit ihr nicht träge werdet, sondern die nachahmt, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen ererben.“ (Hebräer 6,12).

3. Kaleb war im Gelobten Land, nachdem er vierzig Jahre in der Wildnis unterwegs war.

Da traten herzu die Judäer zu Josua in Gilgal; und Kaleb, der Sohn Jefunnes, der Kenasiter, sprach zu ihm, Du weißt, was der HERR zu Mose, dem Mann Gottes, sagte meinest- und deinetwegen in Kadesch-Barnea. ICH WAR VIERZIG JAHRE ALT; ALS MICH MOSE; DER

KNECHT DES HERRN, AUSSANDTE VON KADESCH-BARNEA, UM DAS LAND ZU ERKUNDEN, und ich ihm Bericht gab nach bestem Wissen. Aber meine Brüder, die mit mir hinaufgezogen waren, machten dem Volk das Herz verzagt; ich aber folgte dem HERRN, meinem Gott, treulich. Da schwor Mose an jenem Tage und sprach, Das Land, das dein Fuß betreten hat, soll dein und deiner Nachkommen Erbteil sein für immer, weil du dem HERRN, meinem Gott, treulich gefolgt bist. UND NUN SIEHE, DER HERR HAT MICH AM LEBEN GELASSEN, WIE ER MIR ZUGHESAGT HAT. ES SIND NUN FÜNFUNDVIERZIG JAHRE HER, DASS DER HERR DIES ZU MOSE SAGTE, ALS ISREAL IN DER WÜSTE UMHERZOG. UND NUN SIEHE, ICH BIN HEUTE FÜNFUNDVIERZIG JAHRE ALT und bin noch heute so stark, wie ich war an dem Tage, da mich Mose aussandte. Wie meine Kraft damals war, so ist sie noch jetzt, zu kämpfen und aus- und einzuziehen. So gib mir nun dies Gebirge, von dem der HERR geredet hat an jenem Tage; denn du hast's gehört am selben Tage, dass dort die Anakiter wohnen und große und feste Städte sind. Vielleicht wird der HERR mit mir sein, dass ich sie vertreibe, wie der HERR zugesagt hat. Da segnete ihn Josua und gab Kaleb, dem Sohn Jefunnes, Hebron zum Erbteil.

Josua 14,6-13

Kaleb erinnerte sich, es war fünfundvierzig Jahre her, dass er einen Kundschafter ausgeschickt hatte. Als Kundschafter ausgesandt zu werden, war seine erste Aufgabe in der Botschaft gewesen. Die Schrift oben zeigt, dass Kaleb um eine Erbschaft bat, nachdem er vierzig Jahre in der Wildnis geirrt war und fünf Jahre im Gelobten Land war. Zusammen macht das fünfundvierzig Jahre seit seiner Sendung als Kundschafter.

KAPITEL 8

Das „Wort meiner Geduld“ für Joshua, Siebzig Jahre

Ich war vierzig Jahre alt, als mich Mose, der Knecht des HERRN, aussandte von Kadesch-Barnea, um das Land zu erkunden, und ich ihm Bericht gab nach bestem Wissen. Aber meine Brüder, die mit mir hinaufgezogen waren, machten dem Volk das Herz verzagt; ich aber folgte dem HERRN, meinem Gott, treulich. Da schwor Mose an jenem Tage und sprach, Das Land, das dein Fuß betreten hat, soll dein und deiner Nachkommen Erbteil sein für immer, weil du dem HERRN, meinem Gott, treulich gefolgt bist. UND NUN SIEHE, DER HERR HAT MICH AM LEBEN GELASSEN, WIE ER MIR ZUGESAGT HAT. ES IST NUN FÜNFUNDVIERZIG JAHRE HER, DASS DER HERR DIES ZU MOSE SAGTE, ALS ISRAEL IN DER WÜSTE UMHERZUG. UND NUN SIEHE, ICH BIN HEUTE FÜNFUND-ACHTZIG JAHRE ALT,

Josua 14,7-10

Und es begab sich nach diesen Geschichten, dass Josua, der Sohn Nuns, der Knecht des HERRN, starb, als er HUNDERTZEHN JAHRE ALT war.

Josua 24,29

- 1. Josua arbeitete fünfundvierzig Jahre mit Kaleb, in denen sie durch die Wildnis wanderten und in das Heilige Land kamen.**

Ich war vierzig Jahre alt, als mich Mose, der Knecht des HERRN, aussandte von Kadesch-Barnea, um das Land zu erkunden, und ich ihm Bericht gab nach bestem Wissen. Aber meine Brüder, die mit mir hinaufgezogen waren,

machten dem Volk das Herz verzagt; ich aber folgte dem HERRN, meinem Gott, treulich. Da schwor Mose an jenem Tage und sprach, Das Land, das dein Fuß betreten hat, soll dein und deiner Nachkommen Erbteil sein für immer, weil du dem HERRN, meinem Gott, treulich gefolgt bist. UND NUN SIEHE, DER HERR HAT MICH AM LEBEN GELASSEN, WIE ER MIR ZUGESAGT HAT. ES IST NUN FÜNFUNDVIERZIG JAHRE HER, DASS DER HERR DIES ZU MOSE SAGTE, ALS ISRAEL IN DER WÜSTE UMHHERZUG. UND NUN SIEHE, ICH BIN HEUTE FÜNFUND-ACHTZIG JAHRE ALT,

Joshua 14,7-10

Aus dem Zeugnis Kaleb, der die Botschaft im Alter von vierzig Jahren annahm und fünfundachtzig Jahre alt war als er sein Erbe im Heiligen Land entgegennahm, können wir den zeitlichen Rahmen der Botschaft des Josua ableiten.

Wenn Josua etwa im selben Alter wie Kaleb und auch ein Mitarbeiter Kaleb war, dann können wir annehmen, dass Josua das Heilige Land genau wie Kaleb ebenfalls im Alter von Achtzig betrat.

2. Josua lebte bis zu seinem einhundertzehnten Jahr

Und es begab sich nach diesen Geschichten, dass Josua, der Sohn Nuns, der Knecht des HERRN, starb, als er HUNDERTZEHN JAHRE ALT war.

Joshua 24,29

Das bedeutet, Josua wanderte fünfundvierzig Jahre durch die Wildnis und verteilte für dreißig Jahre das Land für seine Leute. Seit seinem achtzigsten Jahr und bis einhundertzehn führte Josua das Volk Gottes, um das Land zu teilen und das Erbe in Besitz zu nehmen. Dies war eine besondere Aufgabe! Die Botschaft des Josua war es, das Land an die Kinder Israels zu verteilen.

Josuas Botschaft umfasste ungefähr siebzig Jahre. Die ersten vierzig Jahre seiner Botschaft wanderte er im Wesentlichen durch

die Wildnis. Die letzten dreißig Jahre verbrachte er mit der Verteilung des Landes und der tatsächlichen Erfüllung seiner Botschaft, nämlich der Verteilung des Heiligen Landes an die Stämme Israels.

Nachdem Mose, der Knecht des HERRN, gestorben war, sprach der HERR zu Josua, dem Sohn Nuns, Moses Diener, Mein Knecht Mose ist gestorben; so mach dich nun auf und zieh über den Jordan, du und dies ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Israeliten, gebe. Jede Stätte, auf die eure Fußsohlen treten werden, habe ich euch gegeben, wie ich Mose zugesagt habe. Von der Wüste bis zum Libanon und von dem großen Strom Euphrat bis an das große Meer gegen Sonnenuntergang, das ganze Land der Hetiter, soll euer Gebiet sein. Es soll dir niemand widerstehen dein Leben lang. Wie ich mit Mose gewesen bin, so will ich auch mit dir sein. Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt; denn DU SOLLST DIESEM VOLK DAS LAND AUSTEILEN, DAS ICH IHNEN ZUM ERBE GEBEN WILL, WIE ICH ES IHREN VÄTERN GESCHWOREN HABE.

Josua 1,1-6

KAPITEL 9

Das „Wort meiner Geduld“ für den Apostel Paulus, Dreißig Jahre

**Darum, weil wir dieses Amt haben nach der
Barmherzigkeit, die uns widerfahren ist, werden wir nicht
müde,**

2. Korinther 4,1

Es gibt kein gesichertes Datum, wann der Apostel Paulus geboren worden ist. Aber die meisten Autoritäten legen sein Geburtsjahr auf 3 oder 5 n. Chr. Es wird geschätzt, dass Paulus irgendwo zwischen sechs Jahre jünger oder sechs Jahre älter war als Jesus. Die Bekehrung des Apostels Paulus und sein Ruf zur Botschaft auf der Straße nach Damaskus scheint sich zwischen den Jahren 33 und 36 n. Chr. zugetragen zu haben. Paulus war als junger Mann bekehrt worden. Paulus war ein junger Mann, als er die Tötung Stephanus' leitete. Der Mischna zufolge ist ein junger Mann ein Mann, der dreißig ist oder jünger. (Die Mischna ist der älteste maßgebliche nachbiblische Text der jüdischen mündlichen Gesetzgebung.

**Er aber, voll Heiligen Geistes, sah auf zum Himmel
und sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus stehen zur
Rechten Gottes und sprach: Siehe, ich sehe den
Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten
Gottes stehen. Sie schrien aber laut und hielten sich
ihre Ohren zu und stürmten einmütig auf ihn ein,
STIESSEN IHN ZUR STADT HINAUS UND
STEINIGTEN IHN. UND DIE ZEUGEN LEGTEN
IHRE KLEIDER AB ZU DEN FÜSSEN EINES
JUNGEN MANNES, DER HIESS SAULUS,**

Apostelgeschichte 7,55-58

Apostel Paulus Tod scheint sich zwischen den Jahren 62 und 67 n. Chr. zugetragen zu haben. Paulus beschrieb sich selbst als alten Mann. Im ersten Jahrhundert war ein alter Mann um die sechzig Jahre alt.

**will ich um der Liebe willen eher bitten, SO WIE ICH
BIN: PAULUS, EIN ALTER MANN, NUN ABER
AUCH EIN GEFANGENER CHRISTI JESU.**

Philemon 1,9

Zum Zeitpunkt seiner Bekehrung war der Apostel Paulus um die Dreißig und um die Sechzig zum Zeitpunkt seines Todes.

Es ist daher offenbar, dass der großartige und folgenreiche Ruf des Apostels Paulus ungefähr dreißig Jahre dauerte. Es gibt eben keinen kurzen Ruf.

Paulus hat in zwei Jahren nicht viel erreicht. Paulus hat in drei Jahren nicht viel erreicht. Paulus hat in zehn Jahren nicht viel erreicht. Paulus erreichte nur nach dreißig Jahren in der Botschaft viel. Deshalb nennen wir Gottes Ruf das „Wort Meiner Geduld“. Es ist ein Wort, das viel Geduld, Ausdauer, Ruhe und Entschlossenheit erfordert.

Es wird geschätzt, dass Apostel Paulus zum Zeitpunkt seines Todes sechzig Jahre alt war. Nach den Maßstäben seiner Zeit, hatte er ein langes Leben. Apostel Paulus wurde um das Jahr 3 n. Chr. in Tarsus geboren. Es wird geschätzt, dass er zwischen den Jahren 62 und 67 n. Chr. verstarb. Das bedeutet, dass er etwa sechzig Jahre alt wurde.

Bis zum Jahr 64 n. Chr. hat dann Nero, der Kaiser des Römischen Reiches, Christen aggressiv verfolgt und auch töten lassen. Nero beschuldigte die Christen, der Feuer, das Rom im Jahr 64 n. Chr. vernichtet hat, entzündet zu haben. Paulus mag seinerzeit einer der fälschlicherweise beschuldigten und getöteten Christen gewesen sein. Es ist aber auch möglich, dass Paulus einige Jahre später verhaftet wurde, in einem Kerker angekettet wurde und aufgrund seines Glaubens an Jesus

Christus und seine Bemühungen für dessen Verbreitung zum Tode verurteilt wurde. Erwinnere Dich der Worte des Paulus an Timotheus, in denen er die Lage beschrieb, wie ein Verbrecher angekettet zu sein,

für welches ich leide bis dahin, dass ich gebunden bin wie ein Übeltäter; aber Gottes Wort ist nicht gebunden.

2. Timotheus 2,9

Paulus war von Gott gerufen worden. Aber der Ruf Gottes war ein „Wort Meiner Geduld“. Anders gesagt, es handelte sich um ein Wort, das zu seiner Erfüllung Geduld erforderte. Das „Wort Meiner Geduld“ ist ein Wort, das Geduld erfordert, um ihm gehorchen zu können. Hätte Paulus keine Toleranz, Geduld und Nachsicht gezeigt, dann wäre er nie in der Lage gewesen die Erfüllung seiner Botschaft zu erleben.

Laut kirchlicher Tradition ist Paulus in Rom enthauptet worden. Die genauen Umstände seines Verfahrens und seines Todes sind nie niedergeschrieben worden. Aus der Schrift wissen wir, dass Paulus seine letzten Tage unter den bedauerlichen Umständen eines römischen Gefängnisses verbrachte, wo er auf seine Hinrichtung wartete.

Als Apostel Paulus sicher war, dass er sterben würde, schrieb er seinem treusten Jünger und sagte zu ihm, „Denn ich werde schon geopfert, und die Zeit meines Hinscheidens ist gekommen. Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten; hinfort liegt für mich bereit die Krone der Gerechtigkeit, die mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, nicht aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung liebhaben. (2 Timotheus 4,6-8).

Das war die herzzerreißende Botschaft eines Mannes, der tagtäglich den ganzen Tag lang dem Tod ins Auge sah. Er schrieb diese Worte in der Erwartung, niemals etwas anderes zu sagen. Dies waren seine letzten Worte und sein

Glaubensbekenntnis. *Foxes Buch der Märtyrer* vermerkt, dass Paulus von Neros Soldaten aus der Stadt an die Hinrichtungsstätte geleitet wurde, wo er nach Verrichtung seiner Gebete seinen Hals dem Schwert darbot.

Apostel Paulus hatte einen Ruf erhalten, wodurch er ein erwähltes Gefährt wurde, das den Heiden das Evangelium bringt. Dieser Ruf führte dazu, dass er brutalen Angriffen, Unterdrückung und Misshandlungen ausgesetzt war, Paulus litt mehr als irgendein anderer Apostel. Er erntete die Verfolgung, die er gegen die Kirche ausgelöst hatte. Er wurde von bössartigen Männern gefoltert, die genau das taten, was er früher auch getan hatte.

Es war aber ein Jünger in Damaskus mit Namen Hananias; dem erschien der Herr und sprach, Hananias! Und er sprach: Hier bin ich, Herr. Der Herr sprach zu ihm: Steh auf und geh in die Straße, die die Gerade heißt, und frage in dem Haus des Judas nach einem Mann mit Namen Saulus von Tarsus. Denn siehe, er betet und hat in einer Erscheinung einen Mann gesehen mit Namen Hananias, der zu ihm hereinkam und ihm die Hände auflegte, dass er wieder sehend werde. Hananias aber antwortete: Herr, ich habe von vielen gehört über diesen Mann, wie viel Böses er deinen Heiligen in Jerusalem angetan hat; und hier hat er Vollmacht von den Hohenpriestern, alle gefangen zu nehmen, die deinen Namen anrufen. DOCH DER HERR SPRACH ZU IHM, GEH NUR HIN; DENN DIESER IST MEIN AUSGEWÄHLTES WERKZEUG, DASS ER MEINEN NAMEN TRAGE VOR HEIDEN UND VOR KÖNIGE UND VOR DAS VOLK ISRAEL. ICH WILL IHM ZEIGEN, WIE VIEL ER LEIDEN MUSS UM MEINES NAMENS WILLEN.

Apostelgeschichte 9,10-16

Paulus war ein zielbewusster Mann. „Darum, weil wir dieses Amt haben nach der Barmherzigkeit, die uns widerfahren ist, werden wir nicht müde,“ (2. Korinther 4,1).

KAPITEL 10

Das „Wort Meiner Geduld“ für Petrus, Dreißig Jahre

Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast, . . .

Offenbarung 3,10

Es gibt in der Schrift keinen Hinweis auf ein bestimmtes Alter irgendeines der Jünger. Es wird jedoch auf das Alter des Petrus hingewiesen.

Außerdem gibt es Hinweis aus der jüdischen Kultur und der Mischna, wie alt die Jünger gewesen sein müssen, als sie begannen, Jesus zu folgen. Die Mischna ist die älteste maßgeblich nachbiblische Sammlung der mündlichen jüdischen Gesetzgebung, die zu Zeiten Jesu existierte.

Lasst uns sehen, was uns die Mischna über die Zeit Jesu sagt. Nun, sie enthüllt einen vorher sehr bestimmten Weg für junge Knaben im Judentum.

Realitäten aus der Mischna

Mit fünf Jahren ist ein junger Mann für die Heilige Schrift geeignet.

Mit zehn Jahren ist ein junger Mann bereit für die Mischna, die mündliche Thora.

Mit dreizehn Jahren ist ein junger Mann für die Erfüllung der Gebote geeignet.

Mit fünfzehn Jahren ist ein junger Mann für die Talmud-Herstellung, somit rabbinische Interpretationen, geeignet.

Mit achtzehn Jahren ist ein junger Mann für das Brautgemach geeignet.

Mit zwanzig Jahren ist ein junger Mann berufstauglich.

Mit dreißig Jahren ist ein junger Mann als Autorität geeignet, somit lehrfähig.

Wie Du oben sehen kannst, waren fast alle jüdischen Männer im Alter von achtzehn bereits verheiratet. Petrus ist der einzige Jünger, von dem wir wissen, dass er verheiratet war. Die Bibel erwähnt offensichtlich die Schwiegermutter des Petrus. „Und Jesus kam in das Haus des Petrus und sah, dass dessen Schwiegermutter zu Bett lag und hatte das Fieber. Da berührte er ihre Hand und das Fieber verließ sie. Und sie stand auf und diente ihm.“ (Matthäus 8,14-15). Kein anderer Jünger schien eine Schwiegermutter oder ein Weib gehabt zu haben. Wenn das der Fall ist, dann mögen die meisten der Jünger jünger als achtzehn gewesen sein, einige sogar erst fünfzehn.

Außerdem war damals die Ausbildung der jüdischen Kinder im Alter von 15 abgeschlossen - „Mit fünfzehn Jahren ist ein junger Mann für die Talmud-Herstellung, somit rabbinische Interpretationen geeignet.“ Heute ist das anders, da Leute möchten, dass ihre Kinder Anwälte oder Ärzte werden, Juden wollen ihre Söhne auswählen zu einer Ausbildung als Rabbiner.

Wer fünfzehn Jahre alt war und seine Grundausbildung in der Torah abgeschlossen hatte, fand leicht einen Rabbiner, der ihn als Schüler annahm. Beispielsweise war Apostel Paulus ein junger jüdische Student aus Tarsus (Saul von Tarsus), der von seinen wohlhabenden Eltern nach Jerusalem zu Studien bei Rabbiner Gamaliel geschickt wurde. Wenn ein Kind nicht gut genug für das Studium bei einem berühmten Rabbiner war, dann wurde er Lehrling im Familienunternehmen.

Wir erkennen, die Jünger waren Lehrlinge bei ihren Vätern als sie den Ruf zur Botschaft erhielten („ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, Simons Gefährten. Und Jesus sprach zu Simon, Fürchte dich nicht! Von nun an wirst du Menschen fangen.“ Lukas 5,10). Die Tatsachen, die wir in der Mischna sehen, beschreiben, was von einem jungen Mann bei den

verschiedenen Schritten in seinem Leben erwartet wird. Das bedeutet, dass die Jünger etwa zwanzig Jahre alt waren, denn „mit zwanzig Jahren ist ein junger Mann berufstauglich.“

Die Jünger, die nicht verheiratet waren, mögen noch jünger als achtzehn Jahre gewesen sein, da ein Mann der Mischna zufolge mit achtzehn für das Brautgemacht geeignet gewesen war. Da Petrus verheiratet war, ist es wahrscheinlich, dass er auch älter als die anderen Jünger war. Ich würde Petrus' Alter nicht höher als zwanzig veranschlagen, weil Andreas auch nicht verheiratet war und Brüder üblicherweise im selben Alter sind.

Da Jesus sie in ihren Familienunternehmen fand, ist es nahe liegend, dass keiner von ihnen als herausragender jüdischer wissenschaftlicher Student galt. Deshalb ist es wundersam, Leute wie Jakobus, Johannes und Petrus mit Jesus, einem reisenden Rabbiner, herumziehen zu sehen.

Sie sahen aber den Freimut des Petrus und Johannes und wunderten sich; denn sie merkten, dass sie ungelehrte und einfache Leute waren, und wussten auch von ihnen, dass sie mit Jesus gewesen waren.

Apostelgeschichte 4,13

Nach der Wiederauferstehung waren die Hohepriester fassungslos, dass sie sprechen, lehren und predigen konnten, weil die Jünger für die höheren rabbinischen Studien ungeeignet waren und deshalb als Fischer und Lehrlinge geendet waren.

Nun, die Mischna hilft uns zu verstehen, warum die Juden ihre Botschaft nicht vor einem Alter von Dreißig begannen. Es ist erst in einem Alter von Dreißig, dass ein Mann als Autorität geeignet ist. Niemand war wirklich geeignet ein Rabbiner zu sein vor dem Alter von Dreißig und niemand würde Schüler annehmen, bevor er im Alter von Dreißig als Rabbiner geeignet wäre. Also, Jesus Christ begann seine Botschaft in genau jenem Moment, indem es möglich war sie zu beginnen; und wenn es sich im Rahmen der Sitten üblicherweise schickte, Jünger anzunehmen und Schüler zu haben.

Wir erhalten auch einen Einblick in das Alter des Jesus und des Petrus, als Jesus aufgefordert wurde, Steuern zu zahlen,

Wenn du die Israeliten zählst, so soll ein jeder dem HERRN ein SÜHNEGELD geben, um sein Leben auszulösen, damit ihnen nicht eine Plage widerfahre, wenn sie gezählt werden. Es soll aber jeder, der gezählt ist, einen halben Schekel geben nach dem Münzgewicht des Heiligtums; ein Schekel wiegt zwanzig Gramm. Dieser halbe Schekel soll als Abgabe für den HERRN erhoben werden. Wer gezählt ist von zwanzig Jahren an und darüber, der soll diese Abgabe dem HERRN geben.

2. Mose 30,12-14

Als Jesus wegen der Steuerzahlung angegangen wurde, sandte er Petrus ans Meer, damit er einen Fisch finge und eine Münze nutze, um für Jesus Selbst und Petrus Steuern zu zahle. Warum zahlte er für die anderen Jünger keine Steuern? Er zahle keine Steuern für die anderen Jünger, da sie noch nicht über Zwanzig waren.

Als sie nun nach Kapernaum kamen, traten zu Petrus, die den Tempelgroschen einnehmen, und sprachen: Zahlt euer Meister nicht den Tempelgroschen? Er sprach, Ja. Und als er in das Haus kam, kam ihm Jesus zuvor und sprach: Was meinst du, Simon? Von wem nehmen die Könige auf Erden Zoll oder Steuern, von ihren Kindern oder von den Fremden? Da sprach zu ihm Petrus, Von den Fremden. Jesus sprach zu ihm, So sind die Kinder frei. DAMIT WIR IHNEN ABER KEINEN ANSTOSS GEBEN, GEH HIN AN DAS MEER UND WIRF DIE ANGEL AUS, UND DEN ERSTEN FISCH, DER HERAUFKOMMT; DEN NIMM; UND WENN DU SEIN MAUL AUFMACHST, WIRST DU EIN ZWEIGROSCHEN-STÜCK FINDEN; DAS NIMM UND GIB'S IHNEN FÜR MICH UND DICH.

Matthäus 17,24-27

Ich habe all das gesagt, um zu zeigen, dass Petrus seine Botschaft im Alter von rund zwanzig Jahren begann. Wir wissen, dass Petrus zwischen 64 und 68 n. Chr. starb. Petrus erhielt seinen Ruf durch Jesus in seinen Zwanzigern. Er brauchte mehr als dreißig Jahre, um seinem Ruf abschließend nachzukommen. Jeder Ruf ist ein „Wort Meiner Geduld“.

Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.

Matthäus 16,18

Von jener Zeit, da Jesus zu Petrus sprach, bis zu jener Zeit, da Petrus verstarb, vergingen mehr als dreißig Jahre.

Es ist wichtig, dass Du den Ruf Gottes verstehst. Das ist etwas, dass deine Geduld erfordert. Viele Jahre werden vergehen, bis dass Du die Früchte zum Tragen kommen siehst. Petrus benötigte rund dreißig Jahre, um das „Wort Meiner Geduld“ in Erfüllung gehen zu sehen. Erwarte nicht, dass Dein „Wort Meiner Geduld“ in zwei Jahren zu erfüllen!

KAPITEL 11

Der Ruf Gottes, Das „Wort meiner Geduld“

Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, aufrichten, stärken, kräftigen, gründen.

1. Petrus 5,10

Geliebte Brüder, so habe ich versucht, die Tatsache zu vermitteln, dass der Ruf Gottes immer ein „Wort Meiner Geduld“ ist. Es ist Zeit für Dich, Dich zu erheben und das durchzumachen, was Du durchzumachen hast und die Früchte zu tragen, die Du tragen musst.

1. **Nimm den Ruf entgegen, Früchte zu tragen.** Nun, das ist ein Ruf der Geduld erfordert. Du brauchst viel Geduld, um die Früchte zu tragen, die Gott Dir zu tragen auftrag.

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringet und eure Frucht bleibt, auf dass, worum ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe.

Johannes 15,16

2. **Nimm den Ruf entgegen, die Kirche wachsen zu lassen.** Du benötigst Geduld, um die Gegenwehr zu ertragen, die Dir entgegenschlägt. Um das Wachsen der Kirche zu erleben, musst Du sehr viel Geduld haben.

Bei euch aber werde ich, wenn möglich, eine Weile bleiben oder auch den Winter zubringen, damit ihr mich dann geleitet, wohin ich ziehen werde. Denn ich will euch jetzt nicht nur sehen, wenn ich durchreise; ich hoffe ja, einige

Zeit bei euch zu bleiben, wenn es der Herr zulässt. Ich werde aber in Ephesus bleiben bis Pfingsten. DENN MIR IST EINE GROSSE TÜR AUFGETAN ZU REICHEM WIRKEN; es gibt aber auch viele Widersacher.

1. Korinther 16,6-9

3. **Nimm den Ruf entgegen, die entferntesten Teile der Erde aufzusuchen.** Du brauchst Geduld, um diesen Ruf zu folgen. Um jemals bis an die Enden der Welt zu wandeln, benötigst Du viel Geduld.

aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.

Apostelgeschichte 1,8

4. **Nimm den Ruf Gottes zur Erfahrung des Leidens entgegen.** Das ist ein Ruf, der Geduld erfordert! Du benötigst Geduld, um Dein Kreuz anzunehmen und Jesus zu folgen!

Da sprach er zu allen: Wer mir folgen will, DER VERLEUGNE SICH SELBST UND NEHEM SEIN KREUZ AUF SICH TÄGLICH und folge mir nach.

Lukas 9,23

5. **Nimm das Wort der Prophezeiung Deiner Zukunft entgegen.** Jeremia erhielt einen Ruf als er noch im Leib seiner Mutter ruhte. Er benötigte sehr viel Geduld, um die Erfüllung dieses Rufs zu erleben.

Und des HERRN Wort geschah zu mir: Ich kannte dich, ehe ich dich im Mutterleibe bereitete, und sonderte dich aus, ehe du von der Mutter geboren wurdest, und bestellte dich zum Propheten für die Völker.

Jeremia 1,4-5

6. **Nimm das „Wort Meiner Geduld“ entgegen und lebe in der Erwartung des Kommens Jesu Christi.** Es ist ein Ruf, der Geduld erfordert. Du brauchst Geduld, um in der Erwartung des Herrn zu leben.

SO SEID NUN GEDULGID, Brüder und Schwestern, BIS ZUM KOMMEN DES HERRN. Siehe, der Bauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde und ist dabei geduldig, bis sie empfangen den Frühregen und Spätregen. Seid auch ihr geduldig und stärkt eure Herzen; denn das Kommen des Herrn ist nahe.

Jakobus 5,7-8

Zusammenfassung

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen. (2. Petrus 1,19) Seid fleißig und erfüllt “das Wort Meiner Geduld”.

Und das Machen so manch eines Buches kennt kein Ende.